NAKO e. V.

Europaweite Ausschreibung über die Lieferung von Aktigraphen (Aktivitätsmonitoren) wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör

Leistungsbeschreibung

Heidelberg

Juni 2023

1. Einleitung

1.1. Leistungsbeschreibung

1.1.1. Ausschreibungsgegenstand

1.1.2. Angaben zu Losen

1.1.3. Laufzeit des Vertrages

1.1.4. Optionen

2. Anforderung an die Eignung der Bieter

2.1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.3. Bietergemeinschaften

2.4. Unterauftragnehmer

3. Zuschlagskriterien

4. Erläuterungen zum Vergabeverfahren

5. Besondere vertragliche Regelungen

6. Sonstige Nachweise

1. Einleitung

Die NAKO Gesundheitsstudie (NAKO) ist ein gemeinsames interdisziplinäres bevölkerungsbasiertes, Langzeit-Forschungsvorhaben von Wissenschaftler*innen aus den Universitäten, der Helmholtz-Gemeinschaft und anderen Institutionen in Deutschland. Ihr Ziel ist die Untersuchung der Entstehung einer Reihe von chronischen Krankheiten (Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems und der Lunge, Diabetes, Krebs, neurodegenerative/-psychiatrische und Infektionskrankheiten), ihrer subklinischen Vorstufen und funktionellen Veränderungen. Die NAKO Teilnehmerpopulation umfasst über 200.000 Erwachsene im Alter von 20-69 Jahren, die in 18 Studienzentren in regelmäßigen Abständen untersucht und befragt werden. Neben den Interviews und Tests werden von den Teilnehmer*innen auch Bioproben gewonnen.—Die NAKO stellt eine bis dato einmalige Basis für die epidemiologische Forschung in Deutschland dar. Auf der Grundlage, der in der NAKO ermittelten Daten werden sich in Zukunft neue gesundheitspolitische Möglichkeiten hinsichtlich der Prävention, Vorhersage und Früherkennung von Volkskrankheiten anbieten. Als Rechtsform ist die NAKO eines eingetragenen, gemeinnützlichen Vereins (e.V.). Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Heidelberg, Am Taubenfeld 21/2, 69123 Heidelberg.

Für die 7-Tage-Akzelerometrie verwenden die 18 Studienzentren die Aktivitätsmonitore (nachfolgend „Aktigraphen“) GT3X-BT. Bis zum Ende der 3. Förderphase des NAKO e.V. sollen noch weitere 1.000 Aktigraphen und Zubehör beschafft werden.

Weitere Informationen zur NAKO Gesundheitsstudie sind hier zu finden: http://www.nako.de/

1.1. Leistungsbeschreibung

1.1.1. Ausschreibungsgegenstand

Im Zeitraum von 08.2023 - 31.12.2024 sollen 1.000 Aktigraphen und Zubehör für 18 Studienzentren beschafft werden. Die Bestellungen tätigen die Studienzentren selbst je nach Bedarf an Aktigraphen und Zubehör. Aus der Vergangenheit weisen die Geräte einen hohen Bestand an Defekten wie z.B.: Kabelbrüche, Defekte verursacht durch Stöße oder Herunterfallen usw. auf. Da die Geräte für eine 7-Tage-Akzelerometrie ausgelegt sein müssen, sollte ein entsprechender Service vorgeschlagen werden, wenn die Geräte innerhalb der Gewährleistung (laut EU-Recht 2-jährige Gewährleistung) einen Defekt verzeichnen, der eigentlich durch die übliche Nutzung nicht auftreten soll. Der NAKO e.V. überlässt dem Bieter daher die Möglichkeit, ein passendes Konzept unter dem Punkt Option Servicekonzept im Preisblatt, darzulegen. Dieses Konzept fliest mit in die Bewertungsgrundlage ein und hat so wie der Angebotspreis, eine Auswirkung auf den Vergabeentscheid. Die aktuelle Konzeptionelle Grundlage mit den defekten Geräten ist, dass die Geräte repariert oder bei zu hohem Reparaturaufwand gegen ein gebrauchtes Austauschgerät ersetzt werden. Für die Leistung und das Servicekonzept und allen anderen vertraglichen Bestandteilen, wird ein Rahmenvertrag geschlossen.

Sollte kein Servicekonzept für die defekten Geräte dargestellt werden, soll der Bieter eine Garantieverlängerung im Rahmen einer Zusatzleistung von 2 Jahren im Preisblatt anbieten.

Der NAKO e.V. ist nicht verpflichtet, das Servicekonzept anzunehmen oder die Garantieverlängerung in Anspruch zu nehmen.

Das Preisblatt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem Firmenstempel versehen einzureichen. Ein nicht vollständig ausgefülltes Preisblatt führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die Beschaffung bezieht sich auf das Modell und folgendes Zubehör:

Menge/ Stück	Beschreibung
1.000	Actigraph wGT3X-BT Accelerometer
100	Actigraph elastic belt small 61 cm
200	Actigraph elastic belt medium 91 cm
200	Actigraph elastic belt large 122 cm
200	Actigraph elastic belt extra large 152 cm
200	Actigraph USB cable
1.000	Garantieverlängerung/ warranty extension um 2 Jahre

1.1.2. Angaben zu Losen

Es erfolgt keine Aufteilung in Lose, eine Aufteilung zu einer unwirtschaftlichen Zersplitterung führen würde.

1.1.3. Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag beginnt geplant im August 2023, aber spätestens einen Monat nach Erteilung des Zuschlages und endet zum 31.12.2024.

1.1.4. Optionen

Der NAKO e.V. behält sich vor, die vereinbarte Abnahmefrist bis zum 31.12.2025 auszuweiten. Die Ankündigung der Erweiterung des Lieferzeitraums wird spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Vertragsfrist (31.12.2024) bekannt gegeben. Bei Ziehen der Option verlängern sich alle Vertragsbestandteile und der Rahmenvertrag dementsprechend auch bis zum 31.12.2025.

2. Anforderung an die Eignung der Bieter

2.1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Nachweise in der Anlage A einzureichen:

- Vorlage von Bilanzen des Unternehmens aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist (Eignungskriterium: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit).

2.2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Nachweise in Anlage B anzugeben:

- Mindestens drei Referenzen über die Erbringung einer vergleichbaren Leistung, unter Angabe eines Ansprechpartners, Name und Anschrift der Firma und dessen Auftragswerts.

Der Bieter hat für seine Unterauftragnehmer die Nachweise ebenso mit dem Angebot einzureichen.

2.3. Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

2.4. Unterauftragnehmer

Der Einsatz von Unterauftragnehmer ist zugelassen.

Bei einem geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern oder Eignungsleihen muss der Bieter nachweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen, indem das in Anlage A beigefügte Formblatt ausgefüllt vorgelegt wird. Dieses Formblatt ist für jeden Unterauftragnehmer bzw. jedes Eignungsleihe-Unternehmen einzeln einzureichen und in diesem Zweck in der erforderlichen Anzahl zu vervielfältigen. Die Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleihe-Unternehmen haben die Mindestanforderungen ebenso zu erfüllen und dies durch das Einreichen der geforderten Nachweise unter Punkt 2. vorzulegen.

3. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagserteilung erhält der Bieter mit dem höchsten Punktestand. Sind Bieter gleich auf, ist der günstigere Preis auf den Angebotspreis ausschlaggebend.

Das Preisblatt ist zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Das Preisblatt muss unterschrieben und mit dem Firmenstempel versehen, eingereicht werden.

4. Erläuterungen zum Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren wird unter Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV) und des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durchgeführt.

5. Besondere vertragliche Regelungen

5.1. Die Leistungsbeschreibung sowie die Verdingungsunterlagen der Ausschreibung werden Bestandteil des Rahmenvertrages neben dem Rahmenvertrag für die dort genannten Teilnehmer selbst.

Für die Ausführung der Leistung und des Vertrages wird verbindlich die VOL/B vereinbart.

5.2. Die Aktigraphen werden in Teillieferungen von den 18 NAKO Studienzentren in Deutschland bestellt. Es erfolgt keine Gesamtlieferung an einen Standort. Die Lieferstandorte werden im Rahmenvertrag aufgeführt.

Zahlung nach 30 Tagen nach dem tatsächlichen Lieferwert.

5.3. Die dargestellten Abnahmemengen sind geschätzte Mittelwerte, beruhend auf der Studienplanung und den Erfahrungen aus der Erstuntersuchung. Unsicherheitsfaktoren sind:

- Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer der Zweituntersuchung,
- Korrekturfaktoren an tatsächlichen Teilnehmern

Die tatsächlich abgenommenen Mengen können von dieser Schätzung abweichen.
Daher kann nicht garantiert werden, die angegebene Abnahmemenge zu erreichen.

5.4 Die angegebenen Preise im Preisblatt gelten bis 31.12.24 (bei Verlängerungsoption bis 31.12.25) als Festpreise.

6. Sonstige Nachweise

Der Bieter hat eine Bestätigung über die Verfügbarkeit des Modells Aktigraphen GT3X-BT und dessen Zubehör vorzulegen, welches bestätigt den Bieter mit den Aktigraphen GT3X-BT, bis zum Ende der Vertragslaufzeit (31.12.2024, mindestens bis 31.12.2025) zu beliefern.

Preisblatt

Hinweise:

Die Zuschlagserteilung erhält der Bieter mit dem höchsten Punktestand. Sind Bieter gleich auf, ist der günstigere Preis auf den Angebotspreis ausschlaggebend.

Das Preisblatt ist zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Das Preisblatt muss unterschrieben und mit dem Firmenstempel versehen, eingereicht werden.

Die Angebotspreise gelten bis 31.12.24 (bei Verlängerungsoption bis 31.12.25) als Festpreise.

Menge/ Stück	**Beschreibung**	**Preis pro Gerät**	**Preis Gesamt**
1.000	Actigraph wGT3X-BT Accelerometer		
100	Actigraph elastic belt small 61 cm		
200	Actigraph elastic belt medium 91 cm		
200	Actigraph elastic belt large 122 cm		
200	Actigraph elastic belt extra large 152 cm		
200	Actigraph USB cable		
1.000	Garantieverlängerung/ warranty extension um 2 Jahre		
Lieferung			
Rabatte			
Einfuhr-umsatzsteuer			

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Preisblatt

Option Servicekonzept

Hinweise:

Die Zuschlagserteilung erhält der Bieter mit dem höchsten Punktestand. Sind Bieter gleich auf, ist der günstigere Preis auf den Angebotspreis ausschlaggebend.

Der Bieter hat hier die Möglichkeit, ein Konzept darzustellen, wie mit den defekten Geräten während und nach der Gewährleistung umgegangen werden kann. Dieses Konzept fließt in die Bewertung ein. Der Bieter kann für diese Zusatzleistung ein Entgelt verlangen, dieses ist im Konzept netto/brutto mit anzugeben.

Das ausgearbeitete Konzept wird Teil des Rahmenvertrages nach Abschluss des Verfahrens. Der NAKO e.V. ist nicht verpflichtet das Service Konzept anzunehmen.

Ort, Datum	Unterschrift, Firmenstempel

Anlage A

Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

2020	
2021	
2022	

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel

Anlage B

Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Erfahrungen bei staatlich finanzierten Einrichtungen, gemeinnützigen Vereinen und/oder Forschungsinstitutionen (Nachweis durch entsprechende Referenznachweise) mind. drei Angaben (innerhalb der letzten fünf Jahre):

Beschreibung des Auftraggebers	**Beschreibung der erbrachten Leistungen**	**Jahr**

Der NAKO e.V. behält sich vor, die o.g. Angaben zu überprüfen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, Firmenstempel

Vertragsbedingungen zum Vergabeverfahren

„Lieferung von Aktigraphen und dessen Zubehör für die Akelerometrie-Untersuchungen des NAKO e.V.“

für

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch in der Helmholtz-Gemeinschaft e.V.
Körperschaft des öffentlichen Rechts des Landes Berlin
Robert-Rössle-Straße 10, 13125 Berlin-Buch
(für das Studienzentrum Berlin-Nord)

und

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
(für das Studienzentrum Berlin-Mitte)

und

Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke
Stiftung des öffentlichen Rechts
Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558 Nuthetal
(für das Studienzentrum Berlin-Süd/Brandenburg)

und

Leibniz - Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH
Achterstraße 30, 28359 Bremen
(für das Studienzentrum Bremen)

und

Helmholtz-Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt
(GmbH)
Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg
(für das Studienzentrum Augsburg)

und

Deutsche Diabetes-Forschungsgesellschaft
e.V.
Träger des Deutschen Diabetes Zentrums DDZ
Auf'm Hennekamp 65, 40225 Düsseldorf
gemeinsam mit
IUF - Leibniz-Institut für Umweltmedizinische Forschung
gGmbH
Auf'm Hennekamp 50, 40225 Düsseldorf
(für das gemeinsam betriebene Studienzentrum Düsseldorf)

und

Universitätsklinikum Essen
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hufelandstraße 55, 45122 Essen
(für das Studienzentrum Essen)

und

Universitätsklinikum Freiburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hugstetter Straße 49, 79095 Freiburg
(für das Studienzentrum Freiburg)

und

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Magdeburger Str. 8, 06112 Halle
(für das Studienzentrum Halle)

und

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
(für das Studienzentrum Hamburg)

und

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
GmbH
Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig
vertreten durch
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung
e. V.
Hansastraße 27 c, 80686 München
für ihr
Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin
Nikolai-Fuchs-Straße 1, 30625 Hannover
(für das Studienzentrum Hannover)

und

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts
Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel, Germany
(für das Studienzentrum Kiel)

und

Universität Leipzig
Anstalt des öffentlichen Rechts
Ritterstraße 26, 04109 Leipzig
(für das Studienzentrum Leipzig)

und

Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des Öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg
gemeinsam mit
Klinikum der Universität Heidelberg
Anstalt des Öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg
(für das gemeinsam betriebene Studienzentrum Heidelberg / Mannheim

und

Deutsches Krebsforschungszentrum
Stiftung des Öffentlichen Rechts
Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg
gemeinsam mit
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Epidemiologisches Krebsregister Saarland
oberste Landesbehörde
Präsident-Baltz-Straße 5, 66119 Saarbrücken
(für das gemeinsam betriebene Studienzentrum Saarbrücken)

und

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Ursula Nelles
in deren Auftrag handelnd
der Kaufmännische Direktor des **Universitätsklinikums Münster**
Dr. Christoph Hoppenheit, Domagkstr. 5, 48149 Münster
durchführende Stelle:
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin,
Leitung von Prof. Dr. med. Klaus Berger

und

Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Fleischmannstr.8, 17475 Greifswald
(für das Studienzentrum Neubrandenburg)

und

Universität Regensburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
(für das Studienzentrum Regensburg)

diese vertreten durch

NAKO e.V., vormals Nationale Kohorte e.V.
Am Taubenfeld 21/2, 69123 Heidelberg

Inhalt

§ 1 Auftragsgegenstand, Vergabeverfahren, Auftraggeber

§ 2 Leistungsbeschreibung

§ 3 Ziehen der Option

§ 4 Preis

§ 5 Vertragsinhalt

§ 6 Bestellabwicklung, Lieferung

§ 7 Zahlungsabwicklung

§ 8 Gerichtsstand, anwendbares Recht, unwirksame Bestimmungen

§ 1
Auftragsgegenstand, Vergabeverfahren, Auftraggeber

1. Gegenstand des Vertrags ist die Beschaffung der im gesondert beigefügten Leistungsbeschreibung (s. Anlage 1), benannten Produkte für die eingangs benannten Studienzentren des NAKO e.V..

2. Der Projektvertrag „Lieferung von Aktigraphen und dessen Zubehör für die Akelerometrie-Untersuchungen des NAKO e.V.“, wird gem. § 2 Nummer 2 der Vertragsbedingungen des Ausgangsvertrags vom 01.08.2023 bis zum 31.12.2024, geschlossen. Der Rahmenvertrag wurde im Wege eines europaweiten Ausschreibungsverfahren gemäß VgV durch den NAKO e.V. und dessen Mitglieder ausgeschrieben und vergeben.

3. Die NAKO Gesundheitsstudie ist ein gemeinsames interdisziplinäres Vorhaben von Wissenschaftlern aus der Helmholtz-Gemeinschaft, den Universitäten und anderen Forschungsinstituten in Deutschland. Ihr Ziel ist die Untersuchung der Entstehung der wichtigsten chronischen Krankheiten (Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems und der Lunge, Diabetes, Krebs, neurodegenerative/-psychiatrische und Infektionskrankheiten), ihrer subklinischen Vorstufen und funktionellen Veränderungen. Die NAKO wird 200.000 Männer und Frauen im Alter von 20-69 Jahren umfassen, die in 18 Studienzentren aus einer repräsentativen Stichprobe der jeweiligen Bevölkerung ausgewählt werden. Zusätzlich zu Interview und Fragebögen werden eine Reihe von medizinischen Untersuchungen durchgeführt und verschiedene Bioproben gesammelt. Etwa 30.000 Probanden werden eine Untersuchung mittels Magnetresonanztomographie erhalten. Mit der NAKO wird eine herausragende Basis für die zukünftige epidemiologische Forschung in Deutschland geschaffen. Die Ergebnisse dieser Studie werden neue Möglichkeiten zur Prävention, Vorhersage und Früherkennung der wichtigsten Volkskrankheiten ermöglichen. Die NAKO besitzt die Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.). Die Geschäftsstelle des Vereins hat ihren Sitz in Heidelberg. (Am Taubenfeld 21/2, 69123 Heidelberg)

4. Der Rahmenvertrag bis zum 31.12.2024 (bzw. 31.12.2025) wird durch die eingangs benannten NAKO-Mitgliedseinrichtungen, diese vertreten durch den NAKO e.V., durchgeführt. Die Entscheidung über den Zuschlag wird durch den NAKO e.V. getroffen.

§ 2
Leistungsbeschreibung

1. An allen Standorten kommen die gleichen Produkte zum Einsatz. Diese sind im oberen Absatz benannt.

2. Der Vertragspartner sichert zu, dass die Aktigraphen und das beschriebene Zubehör in identischer Art und Güte bis mindestens 31.12.2025 erhältlich sind. (Bestätigung siehe Leistungsbeschreibung unter Abs. 6)

§ 3
Ziehen der Option

Der NAKO e.V. behält sich vor, die vereinbarte Abnahmefrist bis zum 31.12.2025 auszuweiten. Die Ankündigung der Erweiterung des Lieferzeitraums wird spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Vertragsfrist (31.12.2024) bekannt gegeben. Bei Ziehen der Option verlängern sich alle Vertragsbestandteile und der Rahmenvertrag dementsprechend auch bis zum 31.12.2025.

§4

Preis

Die Preise gelten bis zum 31.12.2024 (bzw. 31.12.2025) als Festpreise.

§ 5
Vertragsinhalt

Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den Vergabeunterlagen und den nachstehend genannten Regelungen bzw. Dokumenten abschließend und in folgender Rangfolge (Erstnennung vorrangig):

- dieser Vertrag sowie dessen genannten Vertragsbedingungen
- die Beschreibung des Beschaffungsgegenstandes in dieser Leistungsbeschreibung
- Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen der Ausschreibung
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B - VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung. Die VOL/B stehen unter www.bmwi.de zur Einsichtnahme bereit.
- das Angebot des Bieters

§ 6
Bestellabwicklung, Lieferung

1. Die rechtsverbindlichen Aufträge werden auf der Grundlage dieses Vertrages und nach Freigabe durch den Vorstand des NAKO e.V. durch die eingangs benannten Mitgliedseinrichtungen der NAKO erteilt.

2. Alle Lieferungen erfolgen jeweils nach Abruf durch die einzelnen Studienzentren bzw. Mitgliedseinrichtungen frei Verwendungsstelle innerhalb von max. 10 Arbeitstagen bei Bestellung respektive Abruf bis 12.00 Uhr.

§ 7
Zahlungsabwicklung

1. Zahlung leisten die Auftraggeber jeweils innerhalb 30 Tage netto, einwandfreie Lieferung bzw. Leistung vorausgesetzt.

2. Der Auftragnehmer gibt auf allen Rechnungen die aus den Bestellungen zu entnehmende Bestellnummer an. Die unvollständige Angabe der Rechnungsdaten kann die Rechnungsprüfung beeinträchtigen und die Bezahlung der Rechnungen verzögern. Die Rechnungsanschriften sind aus den Bestellungen zu ersehen.

§ 8
Gerichtsstand, anwendbares Recht, unwirksame Bestimmungen, Sprachwahlklausel

1. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist ausschließlicher Gerichtsstand Heidelberg. Für alle Streitigkeiten aus den aufgrund dieses Vertrages ergehenden Einzelaufträgen der Mitglieder des NAKO e.V. ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des beauftragenden NAKO-Mitglieds, welches das Studienzentrum betreibt.

2. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss der Regeln des Internationalen Privatrechtes (EGBGB); das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner werden zusammenwirken, um unwirksame Regelungen durch wirksame Regelungen zu ersetzen, deren Inhalt dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen möglichst nahekommt.

4. Dieser Vertrag wird in jeweils zwei Originalen auf Deutsch geschlossen.

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung/ Anforderungskatalog
- Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B - VOL/B) in der bei Bereitstellung der Vergabeunterlagen geltenden Fassung. Die VOL/B stehen unter www.bmwi.de zur Einsichtnahme bereit.

_____

Ort **Datum**

_____

Name (Blockschrift + Unterschrift; Stempel, NAKO e.V.)

_____

Ort **Datum**

_____

Name (Blockschrift + Unterschrift; Stempel, Auftraggeber)

Vergabestelle
NAKO e.V.
Vergabe- und Beschaffungsstelle
Am Taubenfeld 21/2
69123 Heidelberg

124 Eigenerklärung zur Eignung

(Auszufüllen, soweit von der Vergabestelle angekreuzt)

Bezeichnung der Leistung

Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör

Vergabenummer EU-01/2023NAKO

Leistung Rahmenvertrag über die Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör

Bewerber/ Bieter

☒ Angaben zum Umsatz

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit dies Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Jahr	*Umsatz in €uro*

☒ Referenzen

Angaben zu den Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

1. Referenz:

2. Referenz:

3.Referenz:

☒ Angaben zu Arbeitskräften

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal:

Berufs/ Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr

☒ Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnortes

☐ Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen:

unter der Nummer:

beim Amtsgericht:

☐ Ich bin/Wir sind
nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

☒ Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/ Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/ unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/ wir diesen vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:

Ich/Wir erkläre(n), dass
keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Personen mit Leitungsaufgaben, deren Verhalten meinem/unserem Unternehmen zuzuordnen ist, wegen Aufsichts- und Organisationsverschulden (§ 130 OWiG) oder Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), Bestechung ausländischer Abgeordneter (Art. 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung), Straftat gegen den Haushalt der
EG (§370 AO) die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind oder
- gem. § 21 Abs. 1 i. V .m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500Euro belegt worden bin/sind.
-

Einem Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 € wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

_____

(Ort, Datum, Unterschrift)[1]

1) nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Vergabestelle
NAKO e.V.
Am Taubenfeld 21/2
69123 Heidelberg

Datum der Versendung **14.06.2023**

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum **04.07.2023**	Uhrzeit **10 Uhr**
Bindefrist endet am **31.12.2023**	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für eine Rahmenvereinbarung
(Vergabeverfahren gemäß VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer Bereich / Liegenschaft(en) / Betriebsstrecken

Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör

☐ gemäß beigefügtem Verzeichnis der Liegenschaften / Betriebsstrecken

Vergabenummer	Leistung
EU-01/2023NAKO	**Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör an die 18 Studienzentren der NAKO Gesundheitsstudie**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

☒ L 652 Bewerbungsbedingungen
☐ L 227 Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐ L 2270 Gewichtung der Zuschlagskriterien - Anlage
☐ L 2440 Informationen zur Datenerhebung
☒ L 2492 Online-Vergaben
☐ Verzeichnis der Auftraggeber
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ L 654 Besondere Vertragsbedingungen
☐ L 2140.LP Weitere Besondere Vertragsbedingungen Landschaftspflege
☒ L 655 Zusätzliche Vertragsbedingungen
☐ L 224 Lohngleitklausel
☐ L 225 Stoffpreisgleitklausel
☒ L 244 Datenverarbeitung
☐ L 2441 Vertragsbedingungen - Auftragsverarbeitung
☐ Verzeichnis der Liegenschaften / Betriebsstrecken
☒ **Vertragsbedingungen**
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

☒	L 653	Angebotsschreiben
☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Rahmen-Leistungsverzeichnis
☒	L 124 / L 1240	Eigenerklärung zur Eignung
☒	L 127	Erklärung Bezug Russland
☐	L 234	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒	L 235	Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
☐	L 248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐	L 2481	Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐	L 2491	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐	L 2496	Schutzerklärung
☐		
☐		
☐		
☐		

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☒	L 236	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐	L 2442	Erklärung Auftragsverarbeitung
☐	L 2495	Verpflichtungserklärung
☐		
☐		
☐		

1 Es ist beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung über die in der beigefügten Rahmen-Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung folgender Auftraggeber

Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die unter Nummer 1 genannten Auftraggeber an das(die)jenige(n) Unternehmen erteilt, das(die) zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist(sind).

dieser/diese/dieses vertreten durch: NAKO e.V.

☒ mit nur einem Auftragnehmer abzuschließen.
☐ mit mehreren Auftragnehmern abzuschließen, die Einzelaufträge werden wie folgt erteilt:

2 Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung oder den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den/die Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die unter Nummer 1 genannten Auftraggeber an das(die)jenige(n) Unternehmen erteilt, das(die) zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist(sind).

3 Das geschätzte Auftragsvolumen beträgt

☒ ca. **250.000** EURO für die Vertragslaufzeit
☐ ca. EURO/ Jahr
Dieses geschätzte Auftragsvolumen wird hiermit **nicht** festgelegt, d.h. es kann höher oder geringer ausfallen.

4 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt
☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform
Stelle
Straße
PLZ/Ort
E-Mail Fax

5 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

5.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ L 124 / L 1240 - Eigenerklärung zur Eignung
☒ L 127 - Erklärung Bezug Russland
☐ L 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ L 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ L 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ L 2496 - Schutzerklärung
☐
☐
☐

5.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Auftragsbekanntmachung
☐ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
☒ L 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481
☐ L 2495 - Verpflichtungserklärung
☐
☐

6 Losweise Vergabe

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
  ☐ nur für ein Los
  ☐ für ein oder mehrere Lose
    ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
    ☐

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl:

☐ siehe Auftragsbekanntmachung

☐

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

7 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

☒ nicht zugelassen.

8 Nebenangebote

8.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

8.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen EU), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐

☐

9 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien

10 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform

☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für Rahmenvereinbarung“

Maßnahmennummer:	Bereich Liegenschaft(en) **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör**
Vergabenummer: **EU-01/2023NAKO**	Leistung: **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör an di**

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

11 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Prüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Karlsruhe

12 Nrn. 12.1 bis ... siehe Leistungsbeschreibung

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen mit Rahmenvereinbarung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

3.8 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen anderer Unternehmen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit Nebenangebote zugelassen sind, müssen sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

© VHL Bayern - Stand Oktober 2021

5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

8 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot
- **entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis
- **oder** einen Eintrag in die Liste des Amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

© VHL Bayern - Stand Oktober 2021

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

NAKO e.V.
Am Taubenfeld 21/2
69123 Heidelberg

Angebotsschreiben für eine Rahmenvereinbarung

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer Bereich / Liegenschaft(en) / Betriebsstrecken

Gemäß Verzeichnis der Liegenschaften / Betriebsstrecken

Vergabenummer Leistung

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☒		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	L 234	Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft
☐	L 235	Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
☐	L 248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐	L 2481	Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐	L 2491	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	L 124 / L 1240	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐		
☐		
☐		

[1] Vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt** _____ **Euro**

3 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme** _____ **%**

4 **Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

5 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Amtlichen Verzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:**

Zertifikatsnummer	Zugangscode
Zertifikatsnummer	Zugangscode
Zertifikatsnummer	Zugangscode

6 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).

☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,**
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,**

wird das Angebot ausgeschlossen.

	Vergabenummer	
Maßnahme		
Leistung		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Rahmenvereinbarung

1.1 Diese Rahmenvereinbarung ist ein Vertrag für die Zeit

vom bis

1.2 ☐ Dieser Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf der Vertragszeit von einer Partei gekündigt wird. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt Jahre.

2 Einzelaufträge

2.1 Zur Erteilung von Einzelaufträgen sind folgende Stellen der in der Rahmenvereinbarung genannten Auftraggeber berechtigt:

3 Kleinstaufträge

3.1 Der Zuschlag für Kleinstaufträge entsprechend Nummer 2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen beträgt Euro (Betrag ohne Umsatzsteuer).

4 Preisgleitklausel

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß Formblatt Stoffpreisgleitklausel – L 225

☐

5 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen mit Rahmenvereinbarung

1 Leistungspflicht

1.1 Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in den Besonderen Vertragsbedingungen genannte Laufzeit abgeschlossener Vertrag, der den Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Art und Umfang der Leistung sowie die Ausführungs- bzw. Lieferfrist, werden durch Einzelaufträge näher bestimmt.

1.2 Die Einzelaufträge werden von den in den Besonderen Vertragsbedingungen L 654 Nummer 2 bezeichneten Stellen in Textform erteilt.

Für unaufschiebbare Arbeiten können Einzelaufträge in Notfällen mündlich oder fernmündlich erteilt werden; sie werden nachträglich in Textform bestätigt.

1.3 Der Auftragnehmer hat die im Einzelauftrag geforderten Leistungen fristgemäß auszuführen.

1.4 Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

1.5 Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Vergütung

Verlangt der Auftraggeber die Ausführung eines Einzelauftrages, dessen Vergütung ohne Umsatzsteuer 500 Euro (Kleinstauftragswertgrenze) nicht überschreitet, und kann die Ausführung nicht mit anderen Leistungen zusammengefasst werden, so wird der in den Besonderen Vertragsbedingungen L 654 Nummer 3 vereinbarte Zuschlag gewährt. Dies gilt auch bei Stundenlohnarbeiten.

3 Anordnungen

Anordnungen dürfen nur von der Stelle getroffen werden, die den jeweiligen Einzelauftrag erteilt hat. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

4 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 5 % der Abrechnungssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere aus § 8 Nr.2, bleiben unberührt.

© VHL Bayern - Stand Juni 2021

Vergabestelle

Datum	
Auftragsnummer	
Maßnahmennummer	
Dienststellenkennnummer	
Ansprechpartner	
Telefon	

Rahmenvereinbarung

Bereich / Liegenschaft(en) / Betriebsstrecke(n)

Leistung

Angebot vom

Anlagen:
☐ Zweitfertigung dieser Rahmenvereinbarung
☐ wichtige Hinweise für Rechnungsstellung und Zahlung

Auf Grund Ihres oben genannten Angebots erhalten Sie die Rahmenvereinbarung für die oben bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung folgender Auftraggeber:

Hinweis:

Die Einzelaufträge werden durch die in den Besonderen Vertragsbedingungen L 654 Nummer 2 bezeichneten Stellen des jeweiligen Auftraggebers erteilt.

Die Leitweg-ID (für eRechnung) lautet:
E-Mail-Adresse für den Eingang von eRechnungen:

© VHL Bayern – Stand Juni 2021

Erläuterungen

Die Erläuterungen sind zu nummerieren; als Abschluss ist zu schreiben: "Ende der Erläuterungen".
Werden keine Erläuterungen aufgenommen, ist zu schreiben: "Keine".

1. Werden Rechnungen elektronisch gestellt (eRechnung), sind folgende Voraussetzungen gemäß der Bayerischen Verordnung über die elektronische Verwaltung und die barrierefreie Informationstechnik (BayEGovV) zu beachten:
Die elektronische Rechnung ist in einem Datenaustauschstandard auszustellen, das der europäischen Norm EN 16931-1:2017 und einer der in dem Anhang zu dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1870 genannten Syntaxen entspricht, und
a) ein durch den Rechnungsempfänger vorgegebenes Identifikationskennzeichen,
b) die Zahlungsbedingungen,
c) die Bankverbindungsdaten des Zahlungsempfängers
d) eine E-Mail-Adresse des Rechnungsstellers
enthält.
Elektronische Rechnungen, bei denen die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, können unverzüglich zurückgewiesen werden. Sie gelten im Falle der Zurückweisung als nicht zugegangen.

_____
(Auftraggeber)[1]

DIENSTSTELLE LADEN

☐ Sie werden gebeten, die Zweitfertigung dieser Rahmenvereinbarung als Empfangsbestätigung unverzüglich zurückzugeben.

☐ Aufgrund der elektronischen Kommunikation ist die Empfangsbestätigung über die Vergabeplattform einzureichen.

Empfangsbestätigung

Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihrer vorstehenden Rahmenvereinbarung.
Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigter Vertreter bestellt:

☒ _____

Ein Wechsel in der Vertretung wird der Vergabestelle unverzüglich mitgeteilt.

☐ Ansprechpartner für den Sicherheitskoordinator:

_____

_____
(Ort, Datum und Unterschrift)[2]

[1] Unterschrift / Signatur / Textform mit Angabe des Namens der Person

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Maßnahme oder Baumaßnahme

Leistung

☐[1] Bieter ☐[1] Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ☐[1] Auftragnehmer ☐[1]	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

[1] Zutreffendes ankreuzen

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).

☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort, Datum, Name, Unterschrift[2])

[2] nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	EU-1/2023NAKO	
Maßnahme **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör an die 18 Studienzentren der NAKO Gesundheitsstudie**		
Leistung **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör**		

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
Ergänzung des Angebotsschreibens

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)	Eignungsleihe *) (Ja/Nein)

*) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	EU-01/2023NAKO	
Maßnahme **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör an die 18 Studienzentren der NAKO Gesundheitsstudie**		
Leistung **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. [1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Bewerbungsbedingungen gefordert ist.

© VHL Bayern - Stand April 2016

	Vergabenummer	
	EU-1/2023NAKO	
Maßnahme **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör an die 18 Studienzentren der NAKO Gesundheitsstudie**		
Leistung **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☐ GAEB DA 90.

☐ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

© VHL Bayern - Stand Juni 2018

	Vergabenummer	
	EU-1/2023NAKO	
Maßnahme **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör an die 18 Studienzentren der NAKO Gesundheitsstudie**		
Leistung **Lieferung von Aktigraphen wGT3X-BT Accelerometer sowie Zubehör**		

Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:
   - Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle
   - Spielwaren
   - Teppiche
   - Textilien
   - Lederprodukte
   - Billigprodukte aus Holz
   - Natursteine
   - Agrarprodukte wie z.B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.
   -
   -

   ☐ Ja, ich erkläre/wir erklären, dass die Leistung oder Lieferung derartige Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

   Für den Fall, dass „Ja“ nicht angekreuzt ist, erkläre ich/erklären wir, dass die Leistung oder Lieferung keine derartigen Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

2. Falls ja, ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich. Bitte die entsprechende Erklärung ankreuzen!

   ☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.

   bzw.

   ☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. - nach Vertragsschluss - den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

© VHL Bayern Stand Januar 2022